

R5 TDI-Motor - kleiner Erfahrungsbericht

Beitrag von „Snowman24“ vom 10. Februar 2009 um 23:50

Hallo zusammen,

ich war am vergangenen Wochenende in den Bergen auf ner Hütte in Österreich, zusammen mit ein paar Freunden.

Beide Autos (mein T. und der A6 2,5TDI Automatik 180PS) waren gut voll gepackt (Gepäck, Getränkeboxen usw.).

In meinem T. saßen wir zu dritt (80kg/110kg/75kg).

Auf dem Heimweg BAB A93 -> A8 -> A99 -> A9 habe ich meinen T. einmal an seine Leistungsgrenze gebracht und muss sagen, ich bin doch mehr als nur begeistert.

Gut, mit Hilfe des Chip-Tunnings auf 204PS läuft er natürlich besser als Serie, aber soviel hätte ich nicht erwartet.

Durchgehend 200km/h mit Tempomat, Öltemperatur zwischen 110 und 120Grad schwankend, Bergauf mindestens noch mit 190km/h und das ganze über ca. 200km, ausser in den Geschwindigkeitsbeschränkungen.

Der Verbrauch war zwar hoch, aber nicht übertrieben: 14,3l/100km (habe in Österreich bei der Abfahrt noch vollgetankt und die MFA damit "zurückgestellt").

Ihr könnt mich jetzt als Raser oder sowas abstempeln, aber es war trotzdem mal eine Erfahrung wert.

Als wir zuhause angekommen sind, meinte einer von denen, der im A6 saß:

Wahnsinn, jetzt kann man schon eine "Schrankwand" mit 200km/h bei gut 2,5tonnen über die Straße jagen und braucht dann gerade mal 14liter auf 100km. 🤔

Viele Grüße

Marcus

Beitrag von „DerUnser“ vom 11. Februar 2009 um 00:45

[Zitat von Snowman24](#)

Wahnsinn, jetzt kann man schon eine "Schrankwand" mit 200km/h bei gut 2,5tonnen über die Straße jagen und braucht dann gerade mal 14liter auf 100km. 🤖

Viele Grüße

Marcus

denke eher 14L auf 50 km bei Vollast 😊

ne ernst mein dicker TDI R5 hat damals unter vollast locken 20 l genommen

allerding errechnet und nicht lauf MFA (das zeigt immer zu wenig an)

mfg

Beitrag von „ThommesGF“ vom 11. Februar 2009 um 09:58

Hallo zusammen,

mittlerweile empfinde ich das als wenig.

Mein 97er Cherokee 4,0L braucht das im Stand, aber Superkraftstoff
Ist halt nen Sprittvernichter mit grüner Plakette 🤖

Liebe Grüsse

Thommes 🤖

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. Februar 2009 um 16:48

[Zitat von DerUnser](#)

denke eher 14L auf 50 km bei Vollast 😊

ne ernst mein dicker TDI R5 hat damals unter vollast locken 20 l genommen

allerding errechnet und nicht lauf MFA (das zeigt immer zu wenig an)

mfg

Alles anzeigen

Diesen Meßwertk kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen.

Der R5 war nicht mal vollgepackt, sondern mit 2 Personen (1x Touareg-Norm; 1x nicht überlebensfähig) und mit leichtem Gepäck belegt.

Nach 400 km mit 138,5 Durschnittsgeschwindigkeit knapp 80 l nachgetankt.

Das ist letztendlich auch nicht viel weniger als mein V8 bei solcher Fahrweise zu sich nimmt. Allerdings sind dann nach oben noch Reserven.

Gruß

Beitrag von „dummytest“ vom 11. Februar 2009 um 17:42


mein aktueller R5 (mit DPF) ist auch eine ziemliche Saufkutsche geworden, besonders im Vergleich zu den beiden Vorgängern (V6TDI + R5).

Vielleicht liegt es ja an der kalten Witterung und an den Pirelli Winterreifen, die beiden Vorgänger haben auf der exakt gleichen Strecke und der gleichen Fahrweise im Schnitt 11 Liter verbraucht, jetzt benötige ich 13 😞 .

Na egal.... mal sehen ob er sich noch wieder "beruhigt" , ansonsten rege ich mich über so etwas nicht mehr auf.....

Beitrag von „Annakin“ vom 11. Februar 2009 um 17:57

Ich hab ja schon immer gesagt: der R5 ist der einzig wahre Motor!

Glaubts mir, ich weiss das...

Beitrag von „Snowman24“ vom 11. Februar 2009 um 21:52

Hallo zusammen,

meiner Meinung nach, ist der Verbrauch doch einigermaßen in Ordnung, wenn man bedenkt, dass der R5 - Motor definitiv an seiner Leistungsgrenze war.

Achja, die Durchschnittsgeschwindigkeit hatte ich vergessen anzugeben: 148,7km/h...

Glaubt es oder nicht. Dies war der Wert, den die MFA anzeigte, als ich nach ca. 15km Landstraße zum ersten "Auslade-stop" musste.

Der R5 Motor ist zwar kernig-brummig, aber dennoch ein guter und Leistungsstarker und ich denke auch ein haltbarer Motor.

Ich könnte mich nicht beklagen.

Klar ist er durch das Chiptuning um einiges spritziger als Serie, dafür reicht mir die Leistung vollkommen. Der T. ist ja einfach gesagt auch kein Rennwagen, der weit über 200km/h laufen muss/soll.

Ein kleines Schmankerl noch hinterher....

im Dezember des vergangenen Jahres, habe ich unseren THW-Transit (Hochdach, langer Radstand) zur 30km entfernten Werkstatt fahren müssen, da dieser die Diesel-Abgase ins Wageninnere leitete (Krümmer!!).

Also rauf auf einen Anhänger und an die Anhängerkupplung meines T.

Gut, beim anfahren hatte ich ein wenig Probleme, aber sonst konnte ich mich nicht beklagen.

Leider ist mir erst auf dem Heimweg eingefallen... Mist, warum habe ich davon kein Foto

gemacht 

Viele Grüße

Marcus

Beitrag von „heland“ vom 12. Februar 2009 um 01:03

[Zitat von Snowman24](#)

...

Gut, mit Hilfe des Chip-Tunnings auf 204PS läuft er natürlich besser als Serie, aber soviel hätte ich nicht erwartet.

Hi Marcus -

was für ein Chiptuning hast du verbaut? Wie ist das Rußverhalten ? Hast du einen DPF?

Beitrag von „Michael67“ vom 12. Februar 2009 um 01:18

[Zitat von Annakin](#)

Ich hab ja schon immer gesagt: der R5 ist der einzig wahre Motor!

Glaubts mir, ich weiss das... 😊

Naja, ein V6 TDI ist auch nicht von schlechten Eltern 😊

Gruß Michael

Beitrag von „Michael67“ vom 12. Februar 2009 um 01:19

[Zitat von dreyer-bande](#)

Diesen Meßwertk kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen.

Der R5 war nicht mal vollgepackt, sondern mit 2 Personen (1x Touareg-Norm; 1x nicht überlebensfähig) und mit leichtem Gepäck belegt.


Nach 400 km mit 138,5 Durchschnittsgeschwindigkeit knapp 80 l nachgetankt.

Das ist letztendlich auch nicht viel weniger als mein V8 bei solcher Fahrweise zu sich nimmt.

Allerdings sind dann nach oben noch Reserven.

Gruß

Alles anzeigen

Das glaube ich direkt. 

Beitrag von „Snowman24“ vom 12. Februar 2009 um 14:19

Hallo,

das Chiptuning stammt von MTM-Motorentechnik aus Wettstetten (Ansprechpartner Herr Linke, ein bekannter von mir).

Was ich dabei sofort festgestellt habe, war nicht nur die deutlich spürbar stärkere Leistung sondern auch ein viel besseres Ansprechverhalten wie auch ein geringerer Verbrauch.

Das Rußverhalten ist nach wie vor.

Wenn man eine längere Zeit nur Stadtverkehr gefahren ist und dann beim Anfahren an einer Kreuzung in den Rückspiegel sieht, sieht man schon eine geringe Rußwolke, aber wie gesagt, diese ist nicht merklich schlimmer als vorher ohne Chip.

Nein, einen DPF habe ich nicht und "diesen Schmarrn" werde ich garantiert nicht einbauen - Umwelt hin oder her - da fliegt eher noch der KAT raus!!!

Mein T. ist Baujahr 04/2004, da gab's sowas noch nicht.

Ich hatte bei meinem vorherigen Fahrzeug (VW Passat 3B Variant Highline V6TDI 4 Motion) auch das Chiptuning auf 186PS durchführen lassen und bei ca. 180000km den bzw. die KAT's entfernt, weil einer durch aufsetzen zusammengedrückt war.

Die Folgen waren mehr als Genial:

- > deutlich bessere Gas-Annahme
- > Verbrauchsreduzierung von 9,5l/100km auf sage und schreibe 8,0l/100km
- > deutlich spürbarer besserer Durchzug
- > deutlich schnelleres Erreichen der Endgeschwindigkeit von 225km/h (lt. Tacho)
- > Nach zusätzlichem Entfernen des Viskolüfters (Elektrolüfter) lt. Leistungsprüfstand: 228PS

Gut, der Motor war eine absolute Fehlproduktion (Nockenwellen eingelaufen, Turboschaden wg. verkokstem VTG-Gestänge, Einspritzpumpe, etc...), aber ich trauere heute doch immernoch ein bisschen dem guten Passat hinterher.

Und um die Frage auch noch zur Abgasuntersuchung zu beantworten, die Ihr Euch sicher stellt,... Ich hatte wirklich Angst vor der AU, dass dabei herauskommt, dass die Kat's fehlen, aber nichts... Bei der Diesel-AU kann man nicht feststellen, ob ein KAT eingebaut ist.

Viele Grüße
Marcus

Beitrag von „Volkerm“ vom 22. April 2009 um 17:22

[Zitat von Snowman24](#)

Ein kleines Schmankerl noch hinterher....
im Dezember des vergangenen Jahres, habe ich unseren **THW-Transit** (Hochdach, langer Radstand)

OV Eichstätt ????